

Imker erkunden Bienenweide

Die diesjährige Pättkesfahrt der Imker des Imkervereins Gescher-Stadtlohn-Velen und Umgebung stand unter dem Motto „Wo finde ich in den nächsten Jahren die besten Standorte für mein Bienenvolk?“ Die Imker wissen natürlich, dass sie nur dann eine gute Ernte einfahren können, wenn sie ihre Bienen zur rechten Zeit (Blütezeit) möglichst nahe an eine Massentracht heranbringen können. Solche Massentrachten finden die Imker in der näheren Umgebung z.B. im Raps, der Linde und der Phacelia. Unter diesem Aspekt hatten die Imker Manfred Engbers und Leo Bergermann die Fahrtroute ausgearbeitet. Im weiteren Umfeld finden sich solche Trachten auch für Maronen, Akazien und Löwenzahn.

Nach dem Start am Imkermuseum fuhren die Imker und die Familienangehörigen zunächst Richtung Westen zur Hütte des FC Estern, um sich von den Frauen des Festausschusses mit einer ausgiebigen Kaffeetafel verwöhnen zu lassen. Bei relativ gutem Wetter führte der Weg an mehreren Bienenständen vorbei Richtung Stadtlohn-Büren. Die Imker konnten bei dieser Gelegenheit hinsichtlich der Bienenweide trefflich über die Vorzüge bzw. Nachteile der jeweiligen Standorte diskutieren.

Die Fahrt führte dann über Gescher-Büren wieder zurück zum Start, weil der Abschluss im Brauhaus im Museumshof Gescher vorgesehen war. Hier verwöhnte Imker und Metzgermeister Dirk Reining aus Velen-Ramsdorf die Kollegen mit seinen Grillspezialitäten aus eigener Schlachtung. Imker und Anhang bedankten sich für das vorzügliche Essen und das von den Frauen des Festausschusses gestaltete Ambiente. Alles zusammen bot in Verbindung mit der günstigen Wetterlage die Grundlage für das hervorragende Gelingen dieser Pättkesfahrt.